

Pflege-Krise in Niederösterreich: Vietnamesische Azubis als Rettung?

Nach Kritik am vietnamesischen Pflege-Auszubildenden-Programm in Niederösterreich fordert die NÖAAB mehr qualifizierte Fachkräfte für den akuten Pflegebedarf.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In

Niederösterreich hat die SPÖ aufgrund der kürzlich aufgenommenen vietnamesischen Pflege-Auszubildenden in einem Ausbildungsprogramm in der Pflege heftige Kritik in der politischen Arena ausgelöst. Landesparteichef Sven Hergovich bemängelte das Programm, während Gewerkschaftsvertreter aus der Arbeitervvertretung vehement Position bezogen. Katja Seitner, die Landesgeschäftsführerin des Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes (NÖAAB), stellte klar: „Wir haben in Österreich einen akuten Notstand im Bereich der Pflegekräfte, den wir nicht allein mit heimischen Fachkräften decken können“, berichtet **APA-OTS**.

Die Situation verdeutlicht die drängenden Bedürfnisse in der Pflegebranche: Qualifizierte und motivierte Pflegekräfte werden benötigt, um die bestehenden Lücken zu schließen. „Mit diesen jungen Menschen gewinnen wir dringend benötigtes Personal, das eine Entlastung für unsere bestehenden Pflegekräfte bedeutet“, so Seitner weiter. Ihre Aussagen unterstreichen die Notwendigkeit einer konstruktiven Zusammenarbeit statt ständiger Kritik, wobei Hergovich aufgefordert wird, aktiv an Lösungen mitzuarbeiten, anstatt die Ausbildungsinitiativen zu hinterfragen, wie es in weiteren Berichten von **noe.ORF.at** formuliert wurde.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• noe.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at